

# Die Liebe zum Detail

Das Stammhaus der Österreichischen Werkstätten (OeW) befindet sich nahe der Wiener Staatsoper auf der Kärntner Strasse – mitten im Herzen von Wien.

Text: **Suzanne Schwarz** | Fotos: **Julia Mühlbauer**



1



2

OeW ist die erste Adresse für österreichisches Design im Geist der Wiener Moderne und bietet exklusives Kunsthandwerk für Menschen, die das Besondere suchen. Angeboten werden auf drei Etagen und 500 Quadratmetern Verkaufsfläche Modeaccessoires, Schmuck, Glas, Porzellan sowie hochwertige Home- und Living-Produkte namhafter österreichischer Manufakturen. Einer der Gründer des Unternehmens war der Architekt und Gestalter Josef Hoffmann.

Die Berner Dioma AG wurde mit dem gesamtheitlichen Store-Designkonzept beauftragt. Oberstes Gebot des Gestaltungskonzepts war: «Tradition, Authentizität und modernen Zeitgeist gezielt und feinfühlig miteinander zu verbinden, aber auch die Kreativität und Liebe zum Detail der vergangenen Zeiten neu aufleben zu lassen».

Das dreigeschossige Gebäude erhielt eine übergeordnete, gesamtheitlich moderne Aussage, der sich die unterschiedlichen Abteilungscharaktere unterordnen. Eine orthogonale Formensprache, grafische Muster und Hell/Dunkel-Kontraste wurden eingesetzt, um die prägenden OEW-Elemente überzeugend zu vermitteln.

Linien und Raster waren wichtige Bestandteile des Konzepts, die durch runde und weiche Formen bewusst gebrochen wurden, um der Optik die nötige Spannung zu verleihen. In der Farb- und Materialzusammenstellung dominieren Schwarz, Weiss sowie Messing. Marmorierte Steinoberflächen und eine helle warme Holzbeschichtung wurden im Mix dezent eingesetzt. Dunkle Teppich-Bodenbeläge geben der Raumatmosphäre den nötigen Halt und eine bewusst gewählte Ruhe und Eleganz. Das Treppenhaus bekam einen individuellen und prägnanten Auftritt: Eine modern interpretierte Tapete, inspiriert von einer Innenausgestaltung von Josef Hoffmann um 1907, soll als Wandgestaltung die Gäste nach oben und nach unten begleiten. Die neu integrierte Bar mit «coolen» Wiener Drinks und Aussicht auf die Kärntner Strasse lädt zum Verweilen ein.

Die Fassade erhielt eine grössere Veränderung, indem der bestehende Seiteneingang zentral an die Front verschoben wurde. Zudem wurden Beschriftung und Kommunikationselemente modernisiert. Der neue Auftritt der OeW wurde mit dem German Design Award Winner 2019 ausgezeichnet und vom internationalen Design Award aus Los Angeles mit einer «Honorable Mention» geehrt.

Marco Dionisio gründete die dioma ag vor fast 20 Jahren. Das auf den Detailhandel fokussierte und spezialisierte Unternehmen arbeitet europaweit und führt zudem einen eigenen 120m<sup>2</sup> grossen Lifestyle Store in Verbier VS mit Namen «Bonjour Verbier». ||

**Dioma.ch | oew.at**

1 | Schwarz, Weiss und Messing dominieren die Farb- und Materialzusammenstellung.

2 | Linien und Raster waren wichtige Bestandteile des Konzepts, die durch runde Formen bewusst unterbrochen werden.